

«Nicht auf die leichte Schulter nehmen»



Wenn es um Gelenke geht, denken die meisten Leute an Knie- oder Hüftgelenke. Gerade bei Arthrosepatienten kann aber auch das Schultergelenk betroffen sein. Ein Ersatz des Gelenks führt in den meisten Fällen zur Schmerzfreiheit. Bei der Beweglichkeit kann eine leichte Einschränkung bestehen bleiben.

Regio aktuell: Herr Dr. Isay, was kann ein Schultergelenk schädigen?

Dr. Marcel Isay: Im Vordergrund stehen Abnutzungserscheinungen durch Arthrose. Andere Ursachen sind rheumatische Erkrankungen, lange unbehandelte Sehnenabrisse, Durchblutungsstörungen oder – seltener – Unfälle.

Welche Beschwerden sind damit verbunden?

Hauptsymptome sind Schmerzen bei Bewegung und in Ruhe. Mit dem Voranschreiten der Arthrose kommt es auch zu einer störenden Bewegungseinschränkung.

Wann ist der Ersatz eines Schultergelenks medizinisch angezeigt?

Das hängt von verschiedenen Faktoren ab. Zuerst einmal werden alle nicht operativen Massnahmen ausgeschöpft. Dazu gehören vor allem die Physiotherapie, aber auch schmerzlindernde und entzündungshemmende Mittel oder eine Spritzenbehandlung. In Fällen mit leichter Arthrose hilft gelegentlich auch eine arthroskopische Spülung. Diese Massnahmen führen oft zu einer deutlichen und länger dauernden Schmerzlinderung.

Und wenn diese Behandlungen nicht helfen?

Dann kann man über den Ersatz des Schultergelenkes diskutieren, wobei der Patient oder die Patientin ausführlich über die Risiken aufgeklärt werden. Da es sich normalerweise nicht um einen Notfall handelt, kann der Zeitpunkt des Eingriffes durch die Patienten bestimmt werden.

Wie stehen die Chancen, dass nach der Operation wieder alles in Ordnung ist?

Primäres Ziel der Operation ist die Schmerzfreiheit. Diese wird in den meisten Fällen erreicht. Bei der Beweglichkeit hängt der Erfolg vom Zustand der Muskulatur und der Sehnen ab. So sind gewisse Einschränkungen trotz Schmerzfreiheit nicht ausgeschlossen. ■

Dr. Marcel Isay ist Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie und Sportmedizin SGSM in der Gemeinschaftspraxis Clarahof

Clarahofweg 19a
4058 Basel
Tel. 061 681 81 21
www.praxisclarahof.ch